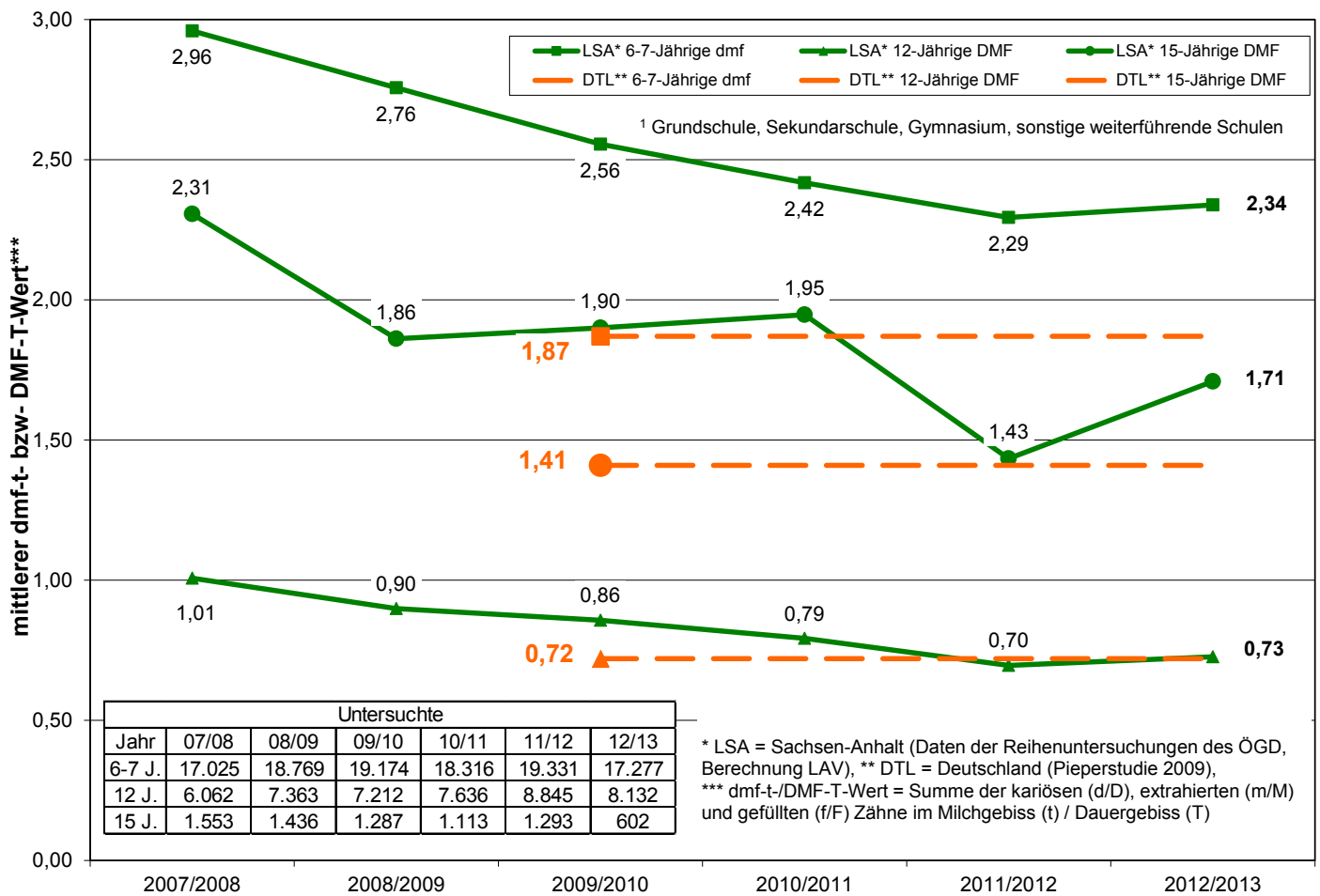


Verbesserung der Zahngesundheit bei Heranwachsenden



Hintergrund: In Sachsen-Anhalt gibt es seit dem Jahr 2003 das Gesundheitsziel: „Verbesserung der Zahngesundheit der Bevölkerung auf Bundesdurchschnitt“. Eine wichtige Zielgruppe sind hierbei Kinder und Jugendliche. Seit dem Schuljahr 2007/2008 werden deshalb die Daten der zahnärztlichen Reihenuntersuchungen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (ÖGD) in Kindertagesstätten und Schulen einmal jährlich elektronisch an das Landesamt für Verbraucherschutz (LAV) übermittelt und für die Gesundheitsberichterstattung des Landes ausgewertet.^{1,2}

Ergebnisse: Im Rückblick der letzten 6 Jahre zeigt sich, dass sich die Zahngesundheit der Heranwachsenden in Sachsen-Anhalt (hier beispielhaft gezeigt an den Referenzgruppen der 6-7-, 12- und 15-Jährigen an Regelschulen) deutlich verbessert hat und bei 12-Jährigen inzwischen den Werten der letzten bundesweiten Referenzstudie³ entspricht. Das auf Deutschland adaptierte WHO-Zahngesundheitsziel für 12-Jährige (Senkung des DMF-T-Wertes auf unter 1 bis zum Jahr 2020) ist schon seit dem Schuljahr 2008/2009 erreicht.

Diskussion: Die deutliche Verbesserung der Zahngesundheit der Heranwachsenden in Sachsen-Anhalt ist auf dem Hintergrund des hohen Anteils sozial schwacher Familien (deren Kinder häufig eine schlechte Zahngesundheit besitzen³) ein bemerkenswerter Erfolg, der vor allem durch die überdurchschnittlich intensive gruppenprophylaktische Betreuung durch den ÖGD in Sachsen-Anhalt ermöglicht wird.^{2,4} Neben der intensiven Betreuung durch den ÖGD und der Verwendung von fluoridhaltigen Zahnpasten und Speisesalzen haben Fissurenversiegelungen von Backenzähnen durch niedergelassene Zahnärzte einen entscheidenden Einfluss auf die Zahngesundheit.³ Anhand des umfangreichen elektronischen Datenmaterials konnte nachgewiesen werden, dass Schüler/innen in Sachsen-Anhalt erheblich seltener von Karies betroffen sind, schon wenn sie mindestens einen versiegelten Backenzahn haben und dass die Schutzwirkung der Versiegelung kontinuierlich mit der Anzahl der versiegelten Zähne steigt.²

Literatur/Datenquellen:

- Ministerium für Gesundheit und Soziales Sachsen-Anhalt (2010): Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt
- Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt (2013): Zahngesundheit von Kindern in Kitas und Schulen in Sachsen-Anhalt. Update Nr. 1
- Pieper, K. (2010): Epidemiologische Begleituntersuchungen zur Gruppenprophylaxe 2009
- Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege (DAJ): Dokumentation der Maßnahmen in der Gruppenprophylaxe 2007/2008 bis 2010/2011